

TV Hassfurt

: VfL Niederwerrn

3:4 (0:3)

Die erste Halbzeit offenbarte eine starke Deckung auf beiden Seiten. Niederwerrn ging zügig in Führung, bei den Haßfurterinnen fehlte das Wurfglück. Der TV Haßfurt versuchte es oft mit steilen Würfeln von außen, die jedoch oft auf den Rand des Korbes gingen oder von der starken Korbfrau abgewehrt wurden. Der Halbzeitstand betrug 0:3 für Niederwerrn und es sah vieles nach einem Sieg des VfL aus.

Das rächte sich fast in Hälfte zwei, denn die Pausenansprache beim TV zeigte deutlich Wirkung. Haßfurt kam auf 2:3 heran, ehe Selina Müller den alten 2-Körbe Vorsprung wieder herstellte. Die letzten Minuten verkürzte Haßfurt erneut und es entwickelte sich eine spannende Schlussphase in der der VfL die Oberhand behielt und nach dem Abstieg aus der Bundesliga einen erfolgreichen Saisonstart feiern konnte

TV Oberndorf

: TSC Zeuzleben

3:7 (2:3)

Der TSC Zeuzleben erwischte den besseren Start in die Partie gegen den TV Oberndorf. Von Beginn an erspielte sich der TSC zahlreiche gute Chancen am Kreis, ließ jedoch zunächst zu viele davon ungenutzt. In der Defensive stand Zeuzleben dagegen sicher und ließ nur wenige Möglichkeiten für den Gegner zu. Zur Halbzeit stand es in einem abwechslungsreichen Partie 2:3 für den TSC Zeuzleben.

In der zweiten Hälfte blieb der TSC die spielbestimmende Mannschaft. Durch ein variantenreiches Kreisspiel gelang es Zeuzleben den Vorsprung weiter auszubauen. Gleichzeitig überzeugte die Mannschaft weiterhin mit einer konzentrierten Abwehrleistung und ließ kaum Chancen des TV Oberndorf zu. Erst kurz vor Spielende gelang ihnen ihr dritter Korb. In einer äußerst fairen Partie setzte sich der TSC Zeuzleben dank einer geschlossenen und souveränen Mannschaftsleistung verdient mit 7:3 durch.

TSV Grafenrheinfeld

: TV Hassfurt

5:5 (2:2)

Der TSV Grafenrheinfeld begann druckvoll und versuchte mit Tempo ins Spiel zu kommen. Haßfurt erwischte dennoch den besseren Start und ging aus der Distanz in Führung. Rafeld glich aus und der TV antwortete. Mit einem Remis ging es in die Pause.

Spannend ging es auch in der zweiten Spielhälfte weiter. Nachdem Grafenrheinfeld mit zwei Körben in Führung ging, gelang den Haßfurterinnen in den letzten beiden Minuten durch einen weiteren Korb sowie mit einem 6-Meter der verdiente Ausgleich. Das Spiel endete 5:5.

TV Oberndorf

: VfL Niederwerrn

2:14 (1:6)

Eine frühe 2 min-Strafe gegen Oberndorf brachte den VfL schnell mit 2:0 in Führung. Niederwerrn präsentierte sich sowohl in der Abwehr als auch im Angriff sehr robust. Mit einer körperbetonten und konsequenten Defensive machten sie es dem TV Oberndorf schwer, ins Spiel zu finden und zu klaren Korbchancen zu kommen. Den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer egalisierte Niederwerrn erhöhte noch vor der Pause zum vorentscheidenden Spielstand von 6:1.

Nach dem Wechsel wollte man nicht den gleichen Fehler machen wie im Spiel zuvor und gab weiterhin Vollgas. Beim 14:2 hatte Oberndorf zu keinem Zeitpunkt eine Chance und musste die zweite Niederlage einstecken

TSC Zeuzleben

: TSV Grafenrheinfeld

3:7 (3:4)

Der TSV Grafenrheinfeld erwischte den besseren Start in die Partie gegen den TSC Zeuzleben und konnte sich früh mit 2:0 absetzen. Der TSC ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken, kämpfte sich zurück ins Spiel und hielt die Begegnung bis zur Halbzeit offen. Mit einem Spielstand von 4:3 für Grafenrheinfeld ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der beide Mannschaften nur zu wenigen klaren Korbchancen kamen. Erst nach sieben Minuten gelang es Grafenrheinfeld, Unstimmigkeiten in der Zeuzlebener Abwehr auszunutzen und mit einem Doppelschlag den Vorsprung weiter auszubauen. Der TSC Zeuzleben fand in der zweiten Halbzeit offensiv keine Lösungen mehr und blieb ohne weiteren Korberfolg. Einen großen Anteil daran hatte die herausragende Leistung der Grafenrheinfelder Korbhüterin, die zahlreiche gute Chancen des TSC vereitelte und damit den Sieg für ihre Mannschaft festhielt. Am Ende musste sich der TSC Zeuzleben dem TSV Grafenrheinfeld mit 3:7 geschlagen geben.

Korbschützen:

TSV Grafenrheinfeld: Sabrina Bonengel 4, Anne- Sofie Mehlert 3, Lola Kraus 2, Sandra Reichert 1, Laura Müller 1, Christina Zeier 1

TV Haßfurt: Marie Büttner 3, Franziska Reitz 2, Kerstin Born 2, Vera Ksinski 1

TV Oberndorf: Marie Zimmerer 1, Katharina Nickel 2, Nadine Wetzel 1, Aylin Götz 1

TSC Zeuzleben: Stefanie Neeb 5, Kathrin Fredrich 2, Laura Drescher 1, Nadine Bauer 1, Kerstin Reder 1

VfL Niederwerrn: Selina Müller 7, Amelie Worcester 4, Elisa Hartmann 3, Lisa Hammer 2, Nicole Geyer 1, Jeanette Englisch 1